



Zu Besuch in Paderborn.

Tipps unserer Kollegen für einen schönen Aufenthalt an der Pader.

PADERBORNER DOM

Der romanisch-gotische Paderborner Dom mit seinem 92 m hohen Turm prägt das Stadtbild. Er stammt im Wesentlichen aus dem 13. Jahrhundert, wobei auch Vorgängerbauten aus dem 11. und 12. Jahrhundert mit einbezogen sind. Seine Krypta ist mit 32 Metern Länge und über 12 Meter Breite eine der Größten in Deutschland.

DREI HASEN-FENSTER

Im Kreuzgang des Doms befindet sich eins der [Wahrzeichen Paderborns](#): das Drei-Hasen-Fenster. Das Fenster stammt aus dem 16. Jahrhundert und ist ein schönes Stück Steinmetzkunst. Es wird mit folgendem Vers beschrieben: „Der Hasen und der Löffel drei, und doch hat jeder Hase zwei.“

KAISERPFALZEN UND DIE PADERQUELLEN

In unmittelbarer Nähe des Doms befinden sich sowohl Kultur als auch Natur. So können Sie von dort aus das [LWL-Museum in der Kaiserpfalz](#) besuchen oder zu den [Paderquellen](#) im Park spazieren. Die Pader, als Namensgeber entspringt im Herzen der Stadt aus über 200 Quellen. Die Grünflächen um die Quellarme laden immer wieder zum Verweilen ein. Vielleicht genau das Richtige nach einem Seminartag.

KÜMPE

Die Kümpe sind die Brunnen aus denen sich die Paderborner Einwohner bis 1929 mit Wasser versorgten. Eine „Wasserkunst“ beförderte seit dem 16. Jahrhundert das Paderwasser in die höher gelegenen Stadtteile. Alte Kümpe finden Sie heute vor dem Rathaus, der Franziskanerkirche und am Kamp in Form des Liboriusdenkmals.

BARTHOLOMÄUSKAPELLE

Der kleine Kirchenbau am Eingang zum LWL-Museum in der Kaiserpfalz ist die [älteste Hallenkirche Deutschlands](#) und stammt von 1017. Über 1000 Jahre ist dieses Gebäude alt und besticht durch eine wunderbare Akustik.

WESERRENAISSANCE

Besuchen Sie das [Paderborner Rathaus](#) von 1611. Ein Paradebeispiel der Baukunst der Weserrenaissance und der Wiederaufbauarbeit nach 1945. Der Wiederaufbau des bis auf die Außenmauern ausgebrannten Gebäudes war so kostspielig, dass er durch eine Lotterie finanziert wurde. Die Renovierungsarbeiten wurden erst 1975 mit einer Farbfassung nach historischem Befunden beendet. Auch zur Epoche der Weserrenaissance gehört das [Adam-und-Eva-Haus](#) aus dem 16. Jahrhundert. Eins der reich verzierten Fachwerkhäuser in Paderborn.

SCHLOSS NEUHAUS

Das [Wasserschloss](#) ist nicht nur ein weiteres Beispiel für die Schönheit der Weserrenaissance, sondern bietet auch einen wunderschön gestalteten Schlosspark. Dieser und der angrenzende Auenpark sind Schauplatz verschiedener Veranstaltungen und laden Jung und Alt zu einem Tag in der Natur ein.

STADTFÜHRUNGEN

Ganz klassisch bietet die Tourismusinformation Paderborn, Marienplatz 2a Stadtführungen an. Was ist aber, wenn am Abend keine Stadtführungen mehr sind? Kein Problem: die Paderborner Sehenswürdigkeiten haben Telefonnummern! www.paderborn.de/tourismus-kultur/sehenswuerdigkeiten/phoneguide



HEINZ NIXDORF MUSEUMSFORUM

Besuchen Sie das [größte Computermuseum der Welt](#), das nach dem deutschen Computerpionier benannt ist. Hier können Sie auf 6000 m² die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Informationstechnik entdecken und sogar ausprobieren. Das Museum hält spannende Objekte und Informationen zu den Themen Robotik und Künstliche Intelligenz bereit. Erleben Sie schon heute, die Welt von morgen.

DEUTSCHES TRAKTOREN UND MODELLAUTOMUSEUM

Die Sammlung zeigt neben Traktoren der deutschen Hersteller wie Lanz, Deutz und MAN auch viele ausländische Modelle, die alle das Herz von Traktorenliebhabern höher schlagen lassen. Hinzu kommen über 10.000 Modellfahrzeuge aus aller Welt.

KULINARISCHES & KNEIPEN

Wer gutes rustikales Essen, einen aufmerksamen Service und Trubel mag ist im [Paderborner Brauhaus](#) oder im [Deutschen Haus](#), beide im Kisau genau richtig. Hier gibt es Plätze drinnen und bei schönem Wetter auch draußen. Wer es lieber ruhiger mag ist im [Koberstein](#) an der Franziskaner-mauer 22 oder beim Inder [Goa Curry](#) an der Westernmauer 86 bestens aufgehoben.